

Arbeit :: Detailansicht**AutorIn****Name:** MARIANNE CHRISTINE MUENZER**BetreuerIn****Name:** Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Helmut Haimböck**Herkunftsbetrieb:** n.a.**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Ökonomische Aspekte der Weidehaltung - Versuch der Evaluierung eines LEADER II Projektes**Titel der Arbeit in deutsch:** Ökonomische Aspekte der Weidehaltung - Versuch der Evaluierung eines LEADER II Projektes**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 31.12.2001**Seitenanzahl:****Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract**

Abstract in deutsch:

In der Region der Lafnitzwiesen stellt die extensive Form der Weidehaltung mit Rindern eine wichtige Leistung zur Offenhaltung von Kulturlandschaft dar. Am Beispiel des Regionalprojektes "Weidehaltung im Lafnitztal" wird eine Art der Landschaftspflege beschrieben, die eine ressourcenschonende und nachhaltige Form der Landbewirtschaftung darstellt. Es handelt sich um Dauerwiesen die im Besitz des Österreichischen Wassergutes bzw. des Naturschutzes sind. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Richtlinien des ÖPUL und liegt damit im Interesse der Eigentümer. Das Projektgebiet erstreckt sich über 50 km entlang der Lafnitz, einem Fluss, der ökologisch als sehr wertvoll eingestuft ist. In der Arbeit wird die Projektgenese, in den Jahren 1998 bis 2001 beschrieben, die im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative der EU, LEADER II, finanziell unterstützt wurde. Die ökonomischen Gegebenheiten werden anhand unterschiedlicher Intensitäts- und Preisniveaus interpretiert. Die finanzielle Abgeltung für die Pflege und Nutzung der Grünlandflächen muss auch nach dem Projektzeitraum gewährleistet sein, um längerfristig den Betrieb ökonomisch rentabel weiterzuführen. Einen besonderen Stellenwert in der Ermittlung des Betriebserfolges nehmen die flächen- und tierbezogenen Prämien bzw. Ausgleichszahlungen ein. Das Ergebnis zeigt, dass die Landschaftspflege im Sinne einer ressourcenschonenden, nachhaltigen Bewirtschaftung, im vorliegenden Fall, mit der ausschließlichen Produktionsleistung der Mutterkuhhaltung nicht möglich ist, sondern nur mittels öffentlicher Zuschüsse auch weiterhin aufrechterhalten werden

Abstract in englisch:

kann.

In the region of Lafnitzwiesen, the extensive form of pasture management with cattle is an important contribution towards maintaining an open cultural landscape. Based on the example of the regional project "Pasture Management in the Lafnitz Valley", a form of landscape conservation is described that represents a resource-saving and sustainable form of farming. The relevant permanent pastures are owned by the Austrian Water Protection and Nature Conservation Agencies. They are managed in accordance with the ÖPUL guidelines and thus in the interests of the owners. The project area follows the river Lafnitz for a length of 50 km, a river that is classified as ecologically very valuable. This paper describes the project genesis in the years 1998 to 2001, which was supported financially within the scope of LEADER II, a joint EU initiative. The economic conditions are interpreted on the basis of various levels of intensity and pricing. The financial remuneration for conservation and use of the grassland surfaces must be guaranteed even after the end of the project term, in order to be able to continue the operation in an economically sustainable way. In the assessment of business success, the surface- and livestock-related premiums and balance payments have a particular value. The results show that landscape conservation in the sense of a resource-saving, sustainable management, in this case with the exclusive production output of suckler cow farming, is not possible and can only be maintained in the future with public subsidies.

Schlagworte**Schlagwörter deutsch:**

Betriebswirtschaft Landschaftspflege Weidehaltung Lafnitztal Mutterkuhhaltung

Schlagwörter englisch:

AGRICULTURE, AGRONOMY Lafnitztal pasture management suckler cow farming landscape conservation

Sonstiges**AC-Nummer:****Signatur:**

HB--DIP: D-10438

Der mit der Arbeit vergebene akademische Grad:**Organisationseinheit, auf der die Arbeit eingereicht wird:**

H355 Inst.f. Agrarökonomik

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.
generated in 0.20 Seconds